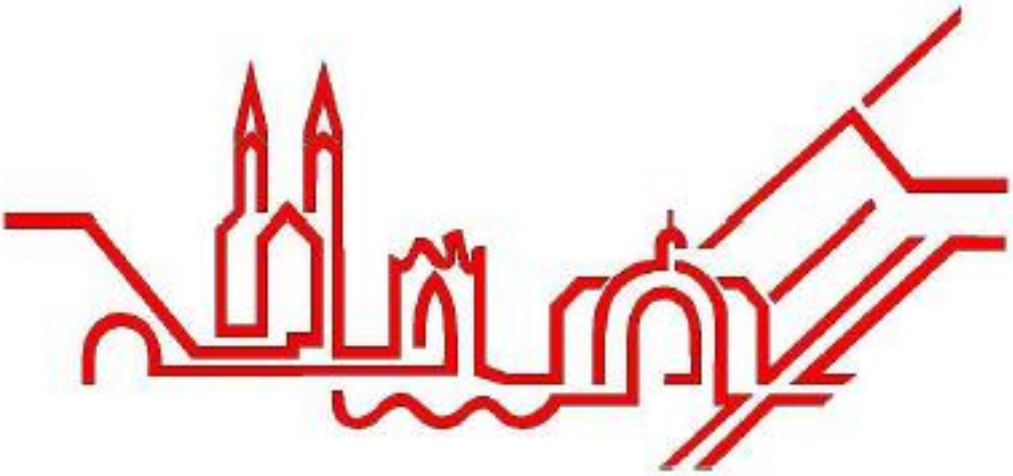
Freiwillige Feuerwehr

Stadt Püttlingen

Jahresbericht 2016

Berichtszeitraum: 01. Januar bis 31. Dezember 2016



Fachbereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Inhaltsverzeichnis: Seite

Einleitung	3
Aufbau der Feuerwehr Püttlingen	5
Personalübersicht	7
Beförderungen / Ernennungen / Ehrungen	12
Einsatzstatistik / besondere Einsätze	16
Aus- und Fortbildung	32
Aktivitäten 2016	36
Schlusswort	58

Einleitung:

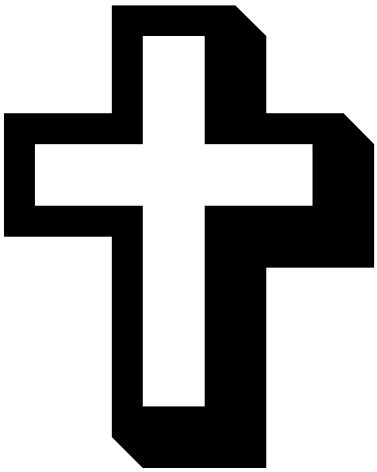
Zum dritten Mal erscheint ein offizieller Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Püttlingen.

Dieser Jahresbericht gibt einen Überblick über den Aufbau, die Personalsituation, das Einsatzaufkommen, die Aus- und Fortbildung und die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr.

Die Aufgaben, die im Feuerwehrdienst anfallen, sind sehr vielfältig. Vorrangigste Aufgabe der Feuerwehrangehörigen ist es jedoch, Menschen, die in Notsituationen gekommen sind, zu helfen und größere Schäden zu verhindern. Die Mehrzahl der Einsätze betraf im vergangen Jahr den Bereich der Technischen Hilfeleistung wie beispielsweise Wasserschäden, Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen oder auch die Unterstützung des Rettungsdienstes. Aber auch zu zahlreichen Brandeinsätzen musste ausgerückt werden.

Damit die Feuerwehrangehörigen auf die verschiedensten Einsatzsituationen vorbereitet sind und schnell, sicher und effektiv helfen können, bedarf es einer intensiven Aus- und Weiterbildung aller Einsatzkräfte.

Dies geschieht alles in der Freizeit der Feuerwehrangehörigen, denn alle Mitglieder der Feuerwehr Püttlingen versehen ihren Dienst freiwillig und ehrenamtlich neben ihrem eigentlichen Beruf und dies 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr.



In Gedenken an die im Jahr 2016 verstorbenen Feuerwehrangehörigen

Die Mitglieder der Feuerwehr Püttlingen trauern um die im Jahr 2016 verstorbenen Feuerwehrangehörigen.

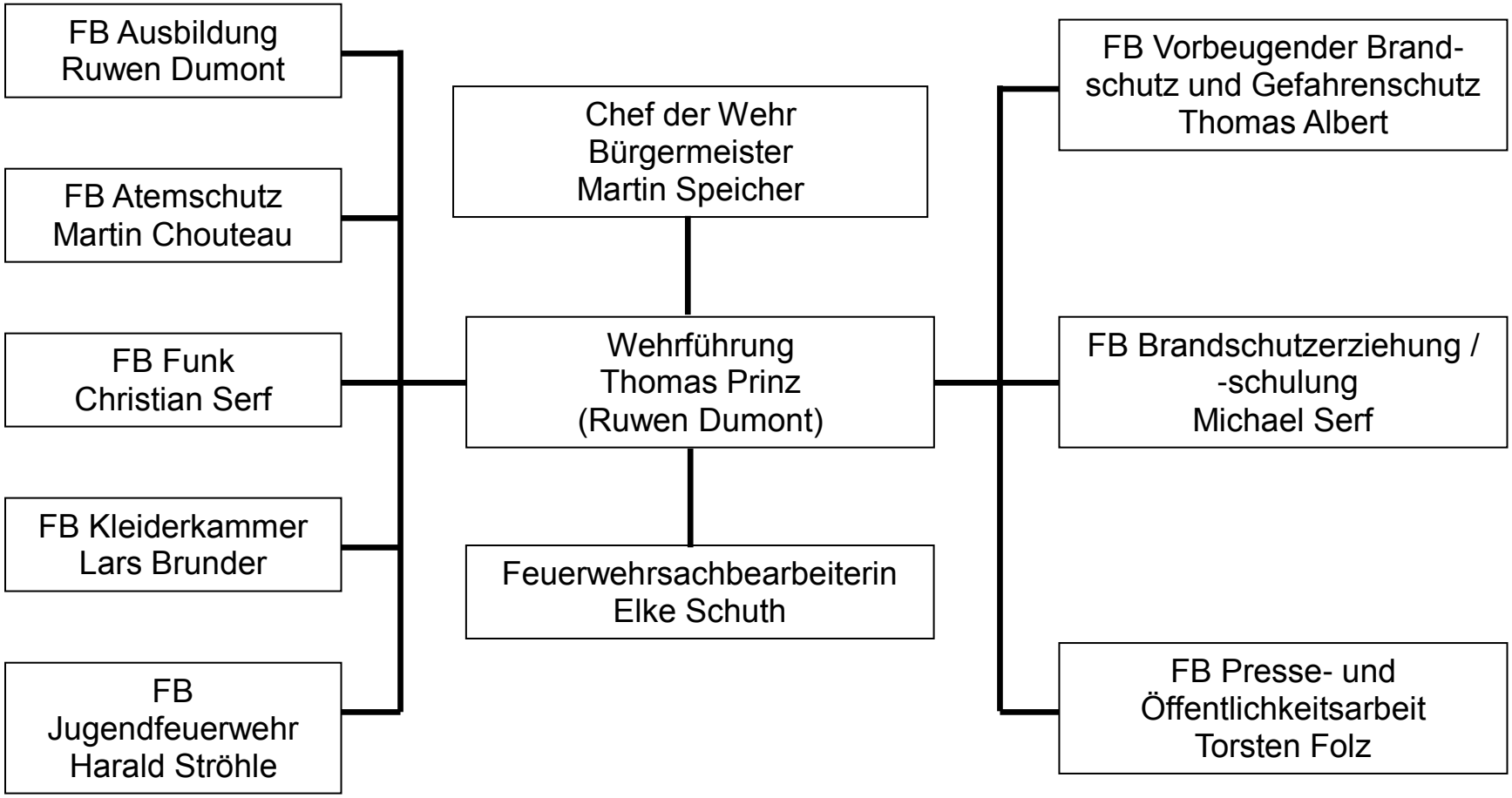
Altersabteilung

Löschbezirk Köllerbach:

Hauptfeuerwehrmann Uwe Klein († 12. September 2016)

Aufbau der Feuerwehr Püttlingen:

Fachbereiche auf Stadtebene:



Löschbezirksebene:

Wehrführung
Thomas Prinz
(Ruwen Dumont)

LB-Führer Püttlingen Thomas Albert (Michael Serf)	LB-Führer Köllerbach Roland von dem Broch (Josef Beck)	LB-Führer Herchenbach Uwe Müller (Rainer Altmeyer)
Atemschutz Martin Chouteau	Atemschutz Timo Krächan	Atemschutz Roland Jungmann
Fahrzeuge Tobias Zenner	Fahrzeuge Nico Braun	Fahrzeuge Peter Schröder
Funk Christian Serf	Funk Markus Weisgerber	Funk Hans-Werner Klein
Geräte Sven Meiser	Geräte Stefan Diehl	Geräte Manuel Schröder
Jugendfeuerwehr Carsten Münch	Jugendfeuerwehr Christian Kuhlmann	

Personalübersicht:

Aktive Feuerwehrangehörige:

Zum 31. Dezember 2016 gehören der Freiwilligen Feuerwehr Püttlingen insgesamt 140 aktive Feuerwehrangehörige an.

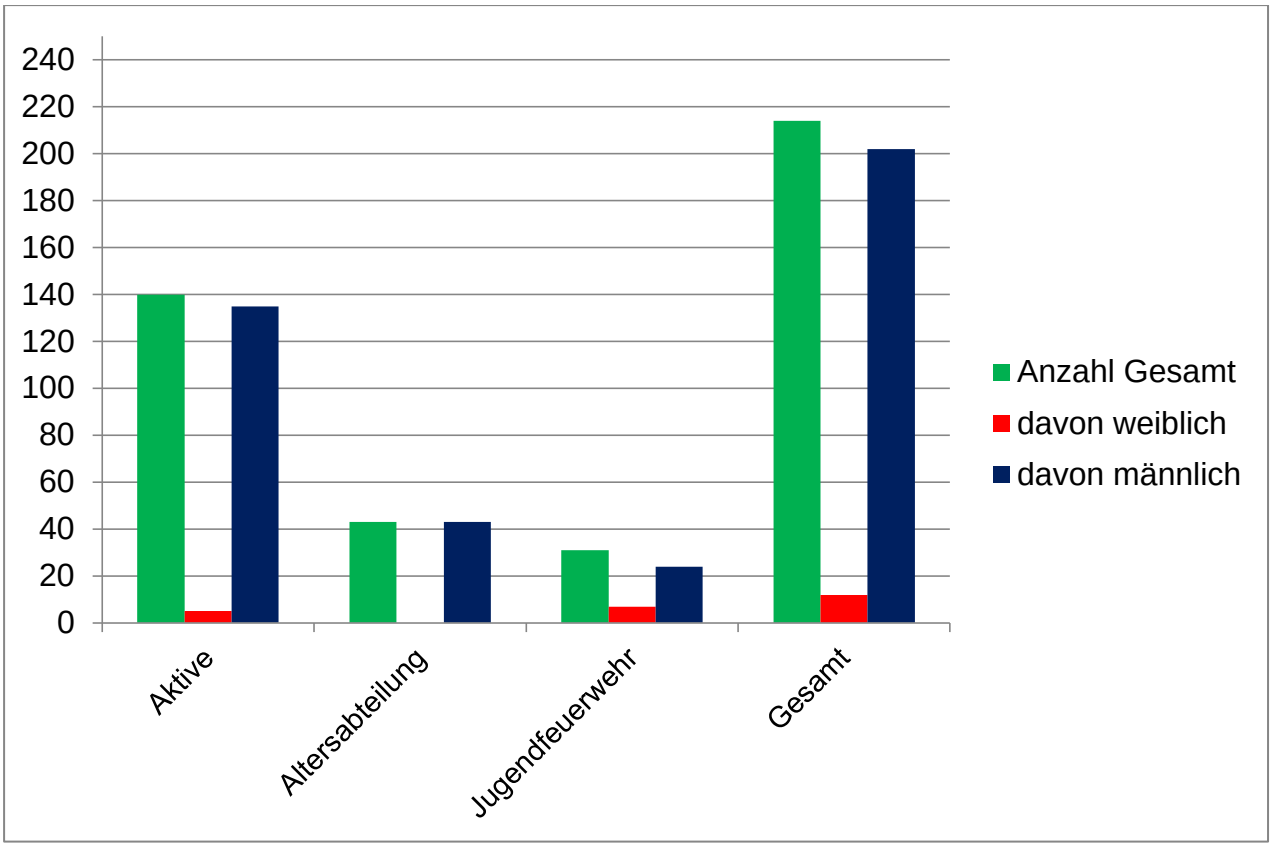
Altersabteilung:

Der Altersabteilung gehören zum Jahresende 2016 insgesamt 43 Kameraden an.

Jugendfeuerwehr:

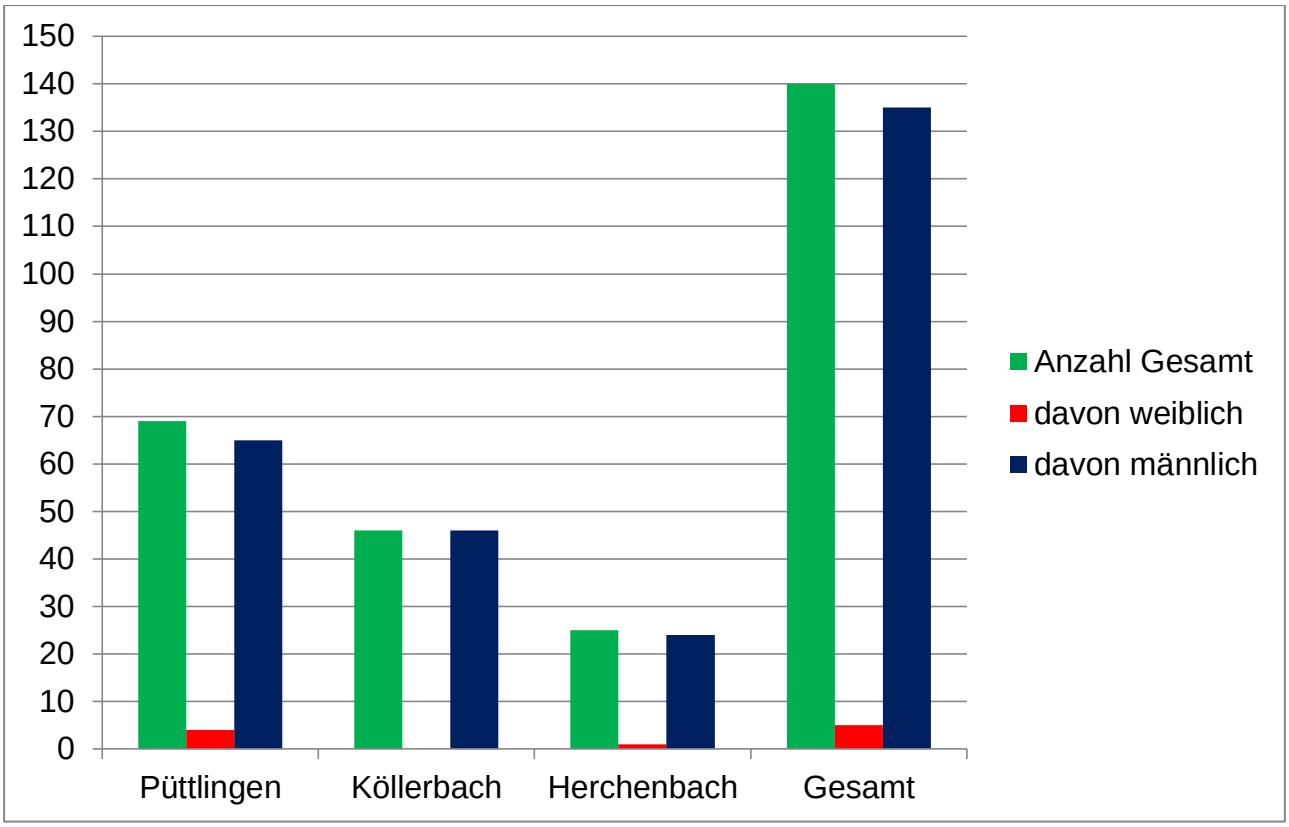
Der Jugendfeuerwehr gehören aktuell 31 Mitglieder an. Aus der Jugendfeuerwehr konnten 6 Mitglieder in die aktive Wehr übernommen werden.

Gesamtübersicht:



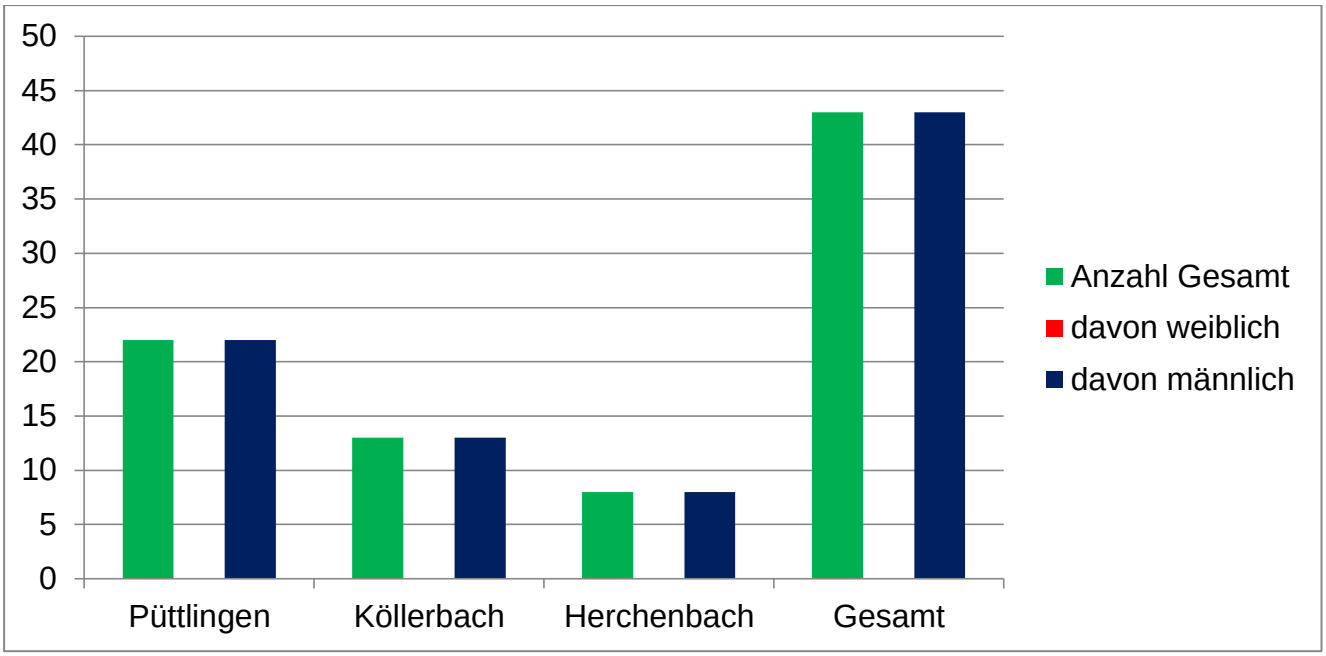
	Anzahl Gesamt	davon weiblich	davon männlich
Aktive	140	5	135
Altersabteilung	43	./.	43
Jugendfeuerwehr	31	7	24
Gesamt	214	12	202

Aktive:



Löschbezirk	Anzahl Gesamt	davon weiblich	davon männlich
Püttlingen	69	4	65
Köllerbach	46	./.	46
Herchenbach	25	1	24
Gesamt	140	5	135

Alterswehr:

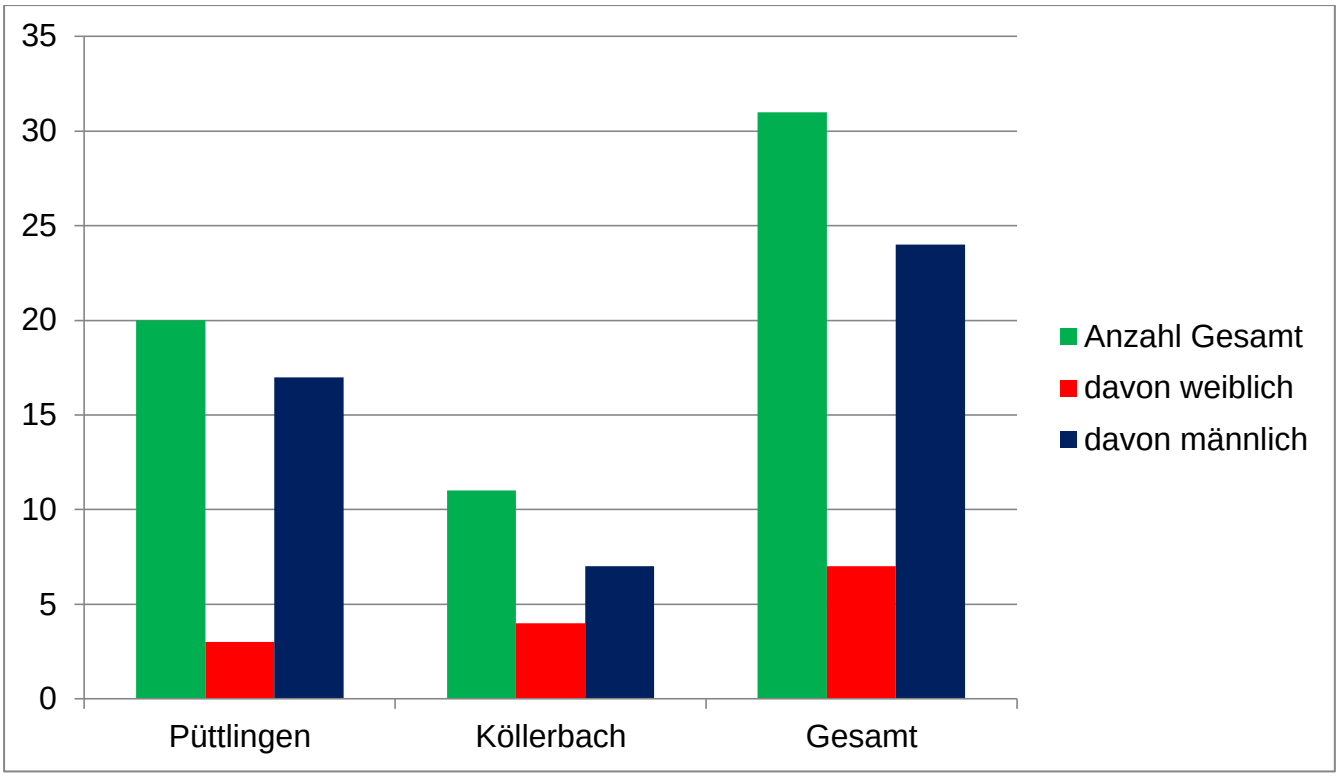


Löschbezirk	Anzahl Gesamt	davon weiblich	davon männlich
Püttlingen	22	./.	22
Köllerbach	13	./.	13
Herchenbach	8	./.	8
Gesamt	43	./.	43

Im Rahmen der Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr in Uhrmachers Haus wurde Oberbrandmeister Karl Kunz (Löschbezirk Köllerbach) aus dem aktiven Feuerwehrdienst verabschiedet und in die Alterswehr übernommen.

Außerdem wurde Karl Kunz auf Vorschlag der Hauptversammlung des Löschbezirks Köllerbach zum Ehrenlöschbezirksführer ernannt.

Jugendwehr:



Löschbezirk	Anzahl Gesamt	davon weiblich	davon männlich
Püttlingen	20	3	17
Köllerbach	11	4	7
Gesamt	31	7	24

Aus der Jugendfeuerwehr konnten nach der Abnahme des Leistungsabzeichens der Deutschen Jugendfeuerwehr 6 Mitglieder in die Einsatzabteilung übernommen werden.

Leistungsabzeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr:

Löschbezirk	Abnahme des Leistungsabzeichens der Deutschen Jugendfeuerwehr
Püttlingen	Jan-Nicklas Timm Kai-Luca Timm
Köllerbach	Luca Kammer Philipp Konrath Maurice Kuhlmann Tobias Weber

Beförderungen / Ernennungen / Ehrungen:

Beförderungen:

Löschbezirk	zum Feuerwehrmannanwärter
Püttlingen	Jan-Nicklas Timm Kai-Luca Timm
Köllerbach	Luca Kammer Philipp Konrath Maurice Kuhlmann Tobias Weber

Löschbezirk	zum Feuerwehrmann / zur Feuerwehrfrau
Püttlingen	Yannic Dietz Kevin-Marcel Finkler Lisa Kammer Bastian Meyer
Köllerbach	Fabian Müller
Herchenbach	Heiko Himbert

Löschbezirk	zum Oberfeuerwehrmann
Püttlingen	Lars Brunder Christoph Dlubacz Pascal Körber Julian Leipold
Köllerbach	Christian Kuhlmann
Herchenbach	Benjamin Braun

Löschbezirk	zur Hauptfeuerwehrfrau
Herchenbach	Britta Müller

Löschbezirk	zum Löschmeister
Köllerbach	Patrick Zell

Löschbezirk	zum Oberlöschmeister
Püttlingen	Achim Ruppert

Löschbezirk	zum Brandmeister
Köllerbach	Timo Krächan

Löschbezirk	zum Oberbrandmeister
Püttlingen	Ruwen Dumont

Beförderungen im Anschluss an die Jahreshauptübung

Ernennungen:

Löschbezirksführung:

Löschbezirk	zum Löschbezirksführer
Herchenbach	Uwe Müller

Löschbezirk	zum stellvertretenden Löschbezirksführer
Herchenbach	Rainer Altmeyer

Ernennung neue Löschbezirksführung Herchenbach

Dienstjubiläen & Ehrungen:

Löschbezirk	20 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit
Köllerbach	Patrick Zell

Löschbezirk	25 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit
Püttlingen	Michael Boßmann Sven Meiser Torsten Scherer Christian Serf

Löschbezirk	30 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit
Püttlingen	Jürgen Jung
Köllerbach	Josef Beck Thomas Prinz
Herchenbach	Thomas Folz Hartmut Gras

Löschbezirk	35 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit
Püttlingen	Jürgen Schmidt
Herchenbach	Armin Ackermann

Löschbezirk	40 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit
Püttlingen	Jörg Blank Michael Gauer Peter Müller
Köllerbach	Helmut Walter
Herchenbach	Helmut Altmeyer Karl Baldauf

Löschbezirk	50 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit
Herchenbach	Gert Müller

Löschbezirk	60 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit
Herchenbach	Heinz Klein

Ehrungen in Uhrmachers Haus

Am 09. September hatte Bundespräsident Joachim Gauck zum Bürgerfest in das Schloss Bellevue und den Schlosspark eingeladen, um Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich in besonderer Weise für andere Menschen oder gesellschaftliche Anliegen einsetzen, zu würdigen. Der ehemalige Löschbezirksführer des Löschbezirks Köllerbach, Karl Kunz, wurde durch den Bundespräsidenten zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Empfang anlässlich des Bürgerfestes bei Bundespräsident Joachim Gauck
Foto: Karl Kunz

Einsatzstatistik:

Im Berichtszeitraum rückte die Feuerwehr Püttlingen zu 131 Einsätzen aus.

Im Mai und Juni kam es aufgrund von unwetterartigen Niederschlägen zu vermehrten Einsätzen im Regionalverband Saarbrücken. Hierzu wurde die Feuerwehr Püttlingen zur Unterstützung der Feuerwehren Quierschied und Sulzbach alarmiert. Im Rahmen der überörtlichen Hilfeleistung in Quierschied bzw. Sulzbach wurden mehrere Einsatzstellen abgearbeitet, jedoch wurden diese Einsätze für die Einsatzstatistik als nur ein Einsatz gezählt.

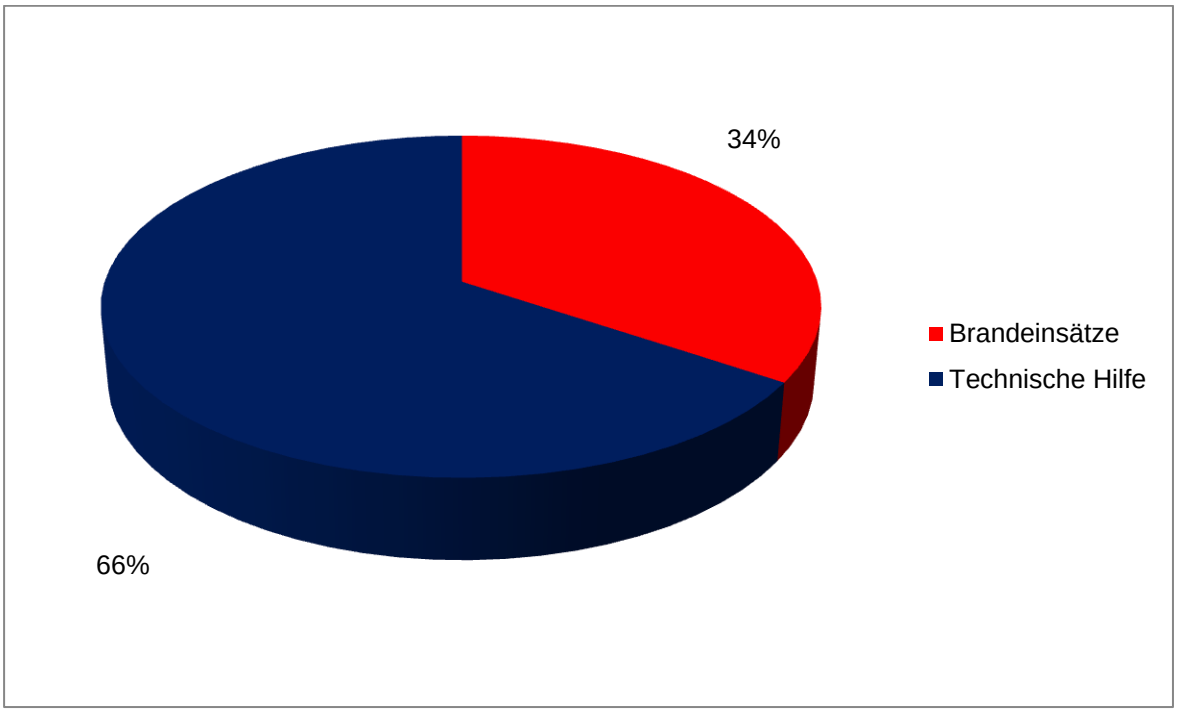
Bei allen Einsätzen kamen insgesamt 2.554 Feuerwehrangehörige zum Einsatz und leisteten dabei 2.674 Stunden, was fast 111 ½ Tagen entspricht.

Insgesamt wurden bei den Einsätzen 27 Personen gerettet; 4 Personen konnten nur noch tot geborgen werden.

In der Einsatzstatistik sind 3 Einsätze (2 Brandeinsätze, 1 Technische Hilfeleistung), die im Rahmen der Brandsicherheitswache des Rocco del Schlacko abgearbeitet wurden, nicht enthalten.

Gesamteinsätze:

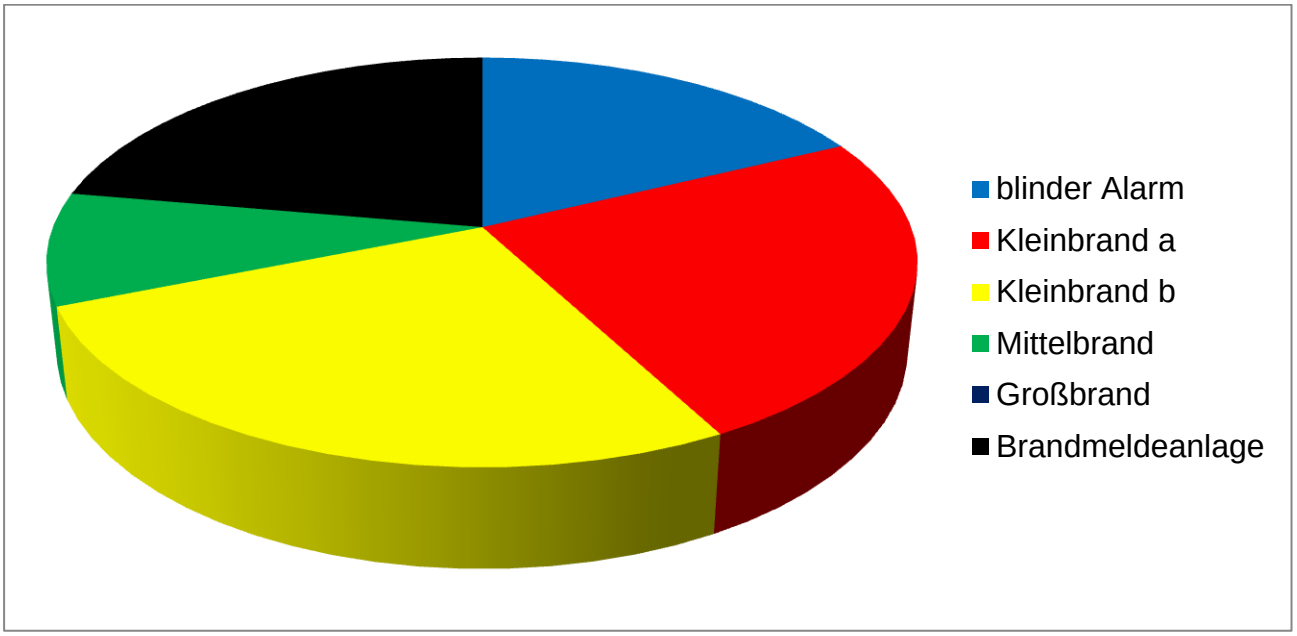
Brandeinsätze	Technische Hilfe
45	86



Brandeinsätze:

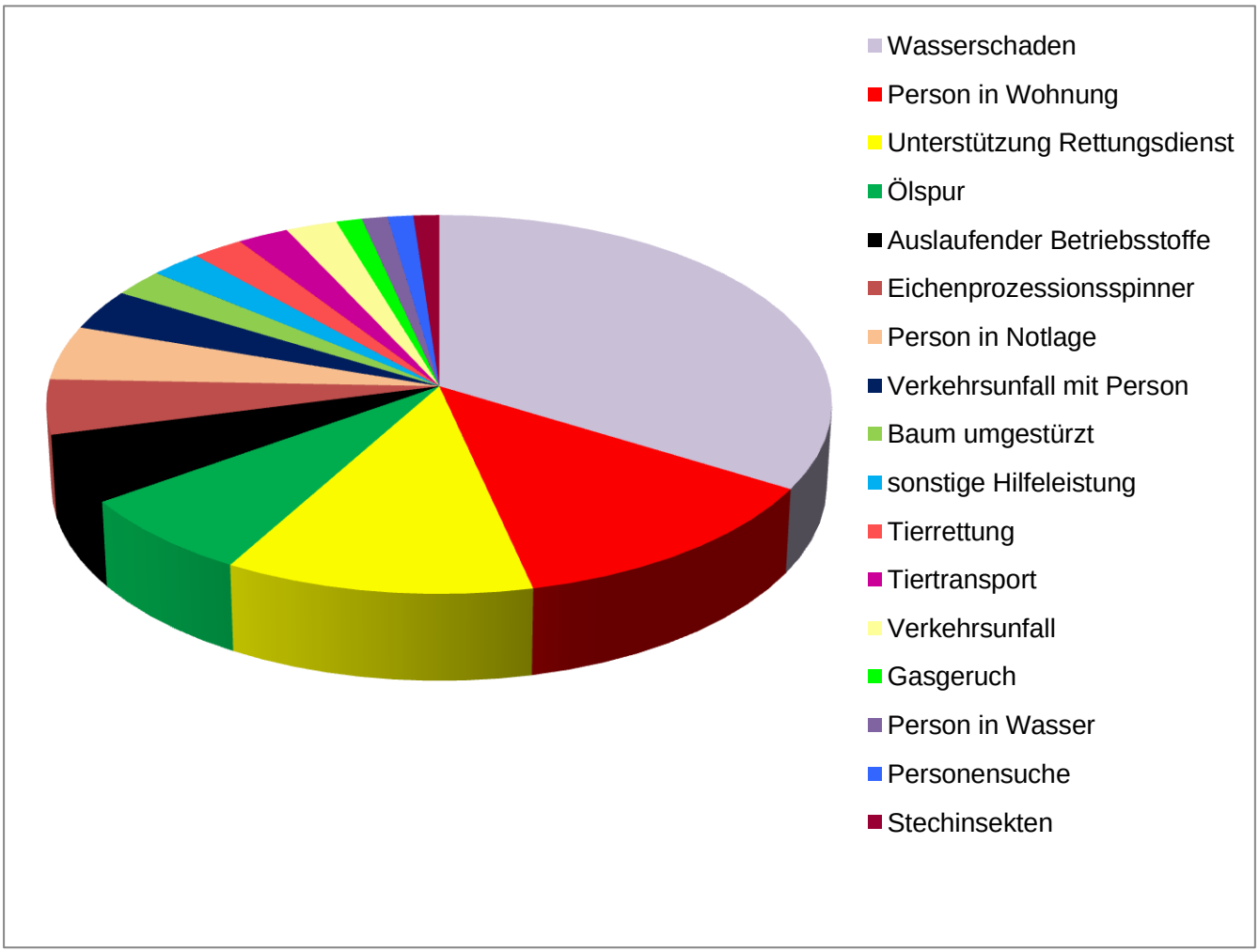
Brandeinsätze	
blinder Alarm	8
Kleinbrand a*	11
Kleinbrand b**	12
Mittelbrand***	4
Großbrand	0
Brandmeldeanlage	10
Gesamt	45

* Einsatz von einem Kleinlöschgerät
** Einsatz von nicht mehr als einem C-Rohr
*** Einsatz von nicht mehr als 3 C-Rohren



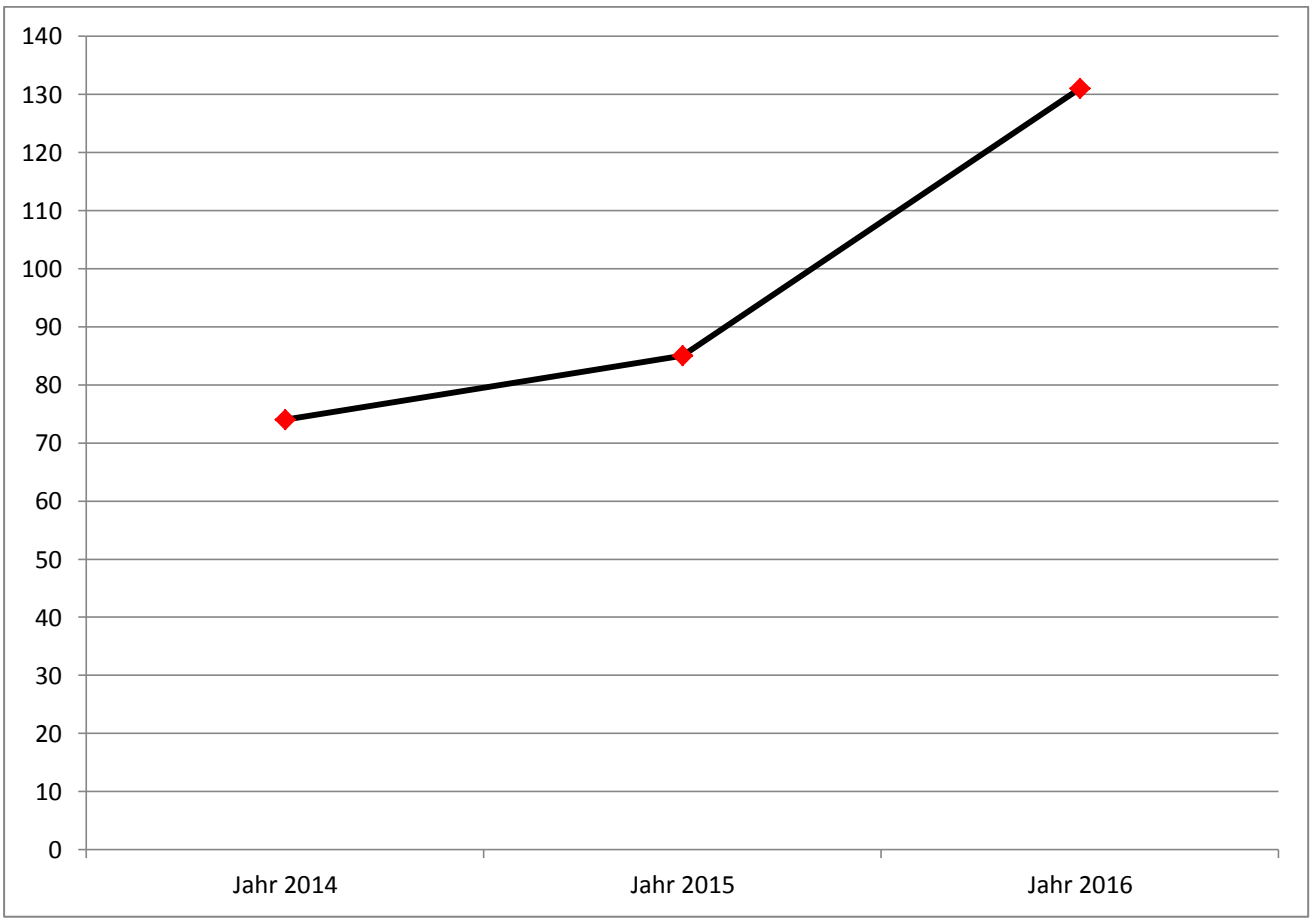
Technische Hilfe:

Technische Hilfe	
Wasserschaden	29
Person in Wohnung	11
Unterstützung Rettungsdienst	10
Ölspur	6
Auslaufender Betriebsstoffe	5
Eichenprozessionsspinner	4
Person in Notlage	4
Verkehrsunfall mit Person	3
Baum umgestürzt	2
sonstige Hilfeleistung	2
Tierrettung	2
Tiertransport	2
Verkehrsunfall	2
Gasgeruch	1
Person in Wasser	1
Personensuche	1
Stechinsekten	1
Gesamt	86



Einsatzentwicklung:

Jahr / Anzahl Einsätze	2014	2015	2016
	74	85	131



Besondere Einsätze im Berichtszeitraum:

Am 09. Februar brachte das Tief „Susanna“ Sturm und starke Regenfälle ins Saarland und sorgte vielerorts für überflutete Straßen und vollgelaufene Keller. Auch Püttlingen blieb davon nicht verschont. Insgesamt musste die Feuerwehr Püttlingen 18 Einsätze abarbeiten. Die Einsatzkräfte mussten sich um vollgelaufene Keller, überflutete Fahrbahnen, umgestürzte Bäume und um einen Erdrutsch kümmern.
In mehreren Wohnhäusern mussten Keller mittels Tauchpumpen und Wassersaugern von den Wassermassen befreit werden. Im Ortsteil Rittenhofen drohten Wassermassen, welche von den Feldern liefen, angrenzende Wohnhäuser zu überfluten.

Der Löschbezirk Herchenbach wurde zur Unterstützung der Feuerwehr Riegelsberg nach Walpershofen alarmiert; dort waren auch mehrere Keller mit Wasser vollgelaufen und auch die Ortsdurchfahrt überflutet.

In den späten Abendstunden trat der Köllerbach nach etlichen Jahren wieder in der Innenstadt über die Ufer. Durch das Hochwasser des sonst so ruhigen Köllerbachs wurden diverse Wohnhäuser in der Bahnhofstraße überflutet. Alleine hier war die Feuerwehr bis in die frühen Morgenstunden im Einsatz.

Neben den drei Löschbezirken der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Püttlingen waren der THW Ortsverband Völklingen-Püttlingen mit dem Bergungsräumgerät, der Brandinspekteur für den Regionalverband Saarbrücken und die Feuerwehr Saarbrücken mit einem Wechselladerfahrzeug (Transport von Sandsäcken) im Einsatz. Außerdem machten sich Bürgermeister Martin Speicher und Vertreter der Stadtverwaltung Püttlingen ein Bild von den Einsatzmaßnahmen.

Für die Feuerwehr Püttlingen war es nicht nur ein arbeits- und zeitintensiver Dienstag, sondern eine einsatzreiche Woche. Bereits einen Tag zuvor wurde der Löschbezirk Püttlingen zu einem Wasserschaden und in den späten Abendstunden des Mittwochs zu einer Türöffnung für den Rettungsdienst alarmiert. Am Donnerstagmorgen löste die Haupteinsatzzentrale Vollalarm für die Püttlinger Feuerwehr aus, da die Brandmeldeanlage der Klinik Püttlingen einen Brandalarm meldete. Hierbei handelte es sich glücklicherweise um einen Fehlalarm.

Einsatzstelle Köllerbach, Wiesenpfad hinter dem Friedhof

Einsatzstelle Püttlingen, Stadtpark

Einsatzstelle Walpershofen, Heuweilerstraße

Am 11. März wurden kurz vor 16 Uhr alle drei Löschbezirke der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Püttlingen in die Hirtenbergstraße alarmiert. Aus bisher noch ungeklärter Ursache kam es in einem zweistöckigen Mehrfamilienhaus zu einem Zimmerbrand.

Noch während sich die Einsatzkräfte für einen Innenangriff ausrüsteten, kam es durch die enorme Hitzeentwicklung zum Platzen einer Fensterscheibe unmittelbar über dem Eingangsbereich des Hauses, worauf offene Flammen nach draußen drangen. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich laut Aussage der Mitbewohner keine Personen mehr in dem Haus.

Ein erster Angriffstrupp stellte mittels Wärmebildkamera den Brandherd hinter einer Zimmertür fest. Nachdem diese geöffnet wurde, konnte das Feuer mittels C-Rohr im Innenangriff bekämpft werden. Im Außenangriff wurde ein weiteres C-Rohr vorgenommen, um ein Feuerüberschlag auf den Dachüberstand zu verhindern. Die Drehleiter wurde in Anleiterbereitschaft aufgestellt. Bereits zu Beginn des Einsatzes konnten drei Kaninchen sicher nach draußen gebracht werden. Neben der Feuerwehr war auch das DRK mit mehreren Einsatzfahrzeugen in Bereitschaft. Auch Bürgermeister Martin Speicher informierte sich vor Ort über den Einsatz. Ein Bewohner wurde mit Verdacht auf Rauchgasintoxikation durch den Rettungsdienst in die Klinik gebracht.

Wohnungsbrand, Hirtenberg
Foto: Rafael Mailänder

Am 09. Mai 2016 um 14:22 Uhr wurden die Löschbezirke Püttlingen, Köllerbach und Herchenbach mit dem Einsatzstichwort „Brand 2. Alarm – Peter-Wust-Schule“ in die Pickardstraße nach Püttlingen alarmiert. Dort kam es aus bisher ungeklärter Ursache zu einem Brand in einem Klassenzimmer im 2. Obergeschoss. Bei Ankunft an der Einsatzstelle informierte der stellvertretende Schulleiter den Einsatzleiter darüber, dass das Gebäude vollständig geräumt ist. Zum Zeitpunkt des Brandausbruchs fand kein regulärer Schulbetrieb mehr statt. In einem vom Feuer nicht betroffenen Nebengebäude befanden sich noch 70 Schülerinnen und Schüler sowie 10 Lehrkräfte bzw. Betreuungspersonal zur Nachmittagsbetreuung. Desweiteren waren noch 4 mit Reparaturarbeiten beschäftigte Handwerker, der Hausmeister und Reinigungskräfte im Gebäude.

Einer Reinigungskraft ist es auch zu verdanken, dass das Feuer relativ früh entdeckt wurde. Die Reinemachefrau war im 2. Obergeschoss mit Reinigungsarbeiten beschäftigt. Als sie die Tür zum Klassenraum öffnete, kamen ihr Rauchschwaden entgegen. Geistesgegenwärtig schloss sie direkt die Tür und informierte sofort den Hausmeister und den stellvertretenden Schulleiter. Aufgrund dieser Information wurde sofort der Räumungsalarm ausgelöst und das Gebäude evakuiert. Der Hausmeister (selbst Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr) begab sich zum entsprechenden Klassensaal und erkundete, ob er selbst Maßnahmen einleiten kann. Aufgrund der starken Rauchentwicklung waren aber keine Maßnahmen möglich, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.

Die Schülerinnen und Schüler fanden sich alle an den gemäß Flucht- und Rettungswegplänen festgelegten Sammelstellen ein. Dort wurde kontrolliert, ob alle Personen das Gebäude verlassen haben. Nachdem die Vollzähligkeit feststand, erfolgte die entsprechende Rückmeldung an den Einsatzleiter. Zu keiner Zeit bestand Gefahr für die im Gebäude befindlichen Personen. Trotz dieser Rückmeldung wurden alle Klassenräume durch Feuerwehrangehörige kontrolliert. Ein Trupp ging unter Atemschutz über das Treppenhaus ins 2. Obergeschoss vor und begann mit der Brandbekämpfung. Bevor die Einsatzkräfte in den Klassensaal eindrangen, wurde ein mobiler Rauchverschluss eingebaut, damit durch den Rauch nicht der Flur und weitere Räume in Mitleidenschaft gezogen werden. Im Außenbereich wurde mit der Drehleiter angeleitert, eine Abluftöffnung geschaffen und ein Überdrucklüfter eingesetzt. Auch an den Treppenhäusern wurden mehrere Überdrucklüfter eingesetzt.

Neben den drei Löschbezirken der Freiwilligen Feuerwehr Püttlingen war der Wehrführer mit dem Kommandowagen (KdoW), der Einsatzleitwagen (ELW) der Feuerwehr Völklingen zur besseren Koordination des Einsatzes, der Notarzt und der Rettungswagen (RTW) der Rettungswache Völklingen, der Leitende Notarzt (LNA), der Organisatorische Leiter Rettungsdienst (OrgL), der Brandinspekteur für den Regionalverband Saarbrücken, ein Kommando der Polizeiinspektion Köllertal sowie Vertreter der Stadt Püttlingen an der Einsatzstelle.

Brand Klassenzimmer, Peter-Wust-Schule

Am 12. Mai 2016, wurde die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Püttlingen gegen 16:42 Uhr mit dem Alarmstichwort „Wohnungsbrand mit Menschenrettung“ in die Hermannstraße nach Püttlingen alarmiert. Aufgrund des Alarmstichworts wurden durch die Haupteinsatzzentrale die Löschbezirke Püttlingen, Köllerbach und Herchenbach der Feuerwehr Püttlingen alarmiert.

Bei Ankunft an der Einsatzstelle war in der Hermannstraße bereits eine starke Rauchentwicklung sichtbar. Die Fensterscheiben des beidseitig angebauten Einfamilienhauses waren im Erdgeschoss aufgrund der starken Hitzeentwicklung bereits geborsten. Zu diesem Zeitpunkt war nicht klar, ob sich noch Personen in dem Gebäude befanden. Durch Nachbarn wurde der Einsatzleiter, Wehrführer Thomas Prinz, darüber informiert, dass in dem Haus eine Person wohnt, die sich aber vermutlich auf der Arbeit befindet.

Aufgrund der unklaren Personenlage begab sich direkt ein Trupp zur Menschenrettung in den Innenangriff. Der Innenangriff musste kurzzeitig unterbrochen werden, da die Deckenverkleidung aufgrund der Brandeinwirkung herabstürzte. Da im ersten Moment nicht klar war, ob es sich „nur“ um die Deckenverkleidung oder um die komplette Decke handelte, zog sich der Angriffstrupp kurz zurück. Nachdem klar war, dass es nur die Deckenvertäfelung war, gingen die Einsatzkräfte wieder zur Personensuche vor. Unterstützt wurde der Angriffstrupp durch einen weiteren Trupp unter Atemschutz, der mit einem C-Rohr die Brandbekämpfung einleitete. Die Drehleiter mit Korb befand sich in Anleiterbereitschaft. Nachdem das Feuer soweit gelöscht war, wurde das Gebäude mittels mehrerer Überdrucklüfter belüftet und mit der Wärmebildkamera nach versteckten Glutnestern abgesucht. Im Obergeschoss wurde eine Katze gefunden, für die leider jede Hilfe zu spät kam. Während des Einsatzes waren die Hermannstraße und die Marktstraße für den Verkehr voll gesperrt.

Zur Einsatzkoordination wurde der Einsatzleitwagen (ELW) der Freiwilligen Feuerwehr Völklingen angefordert. Insgesamt waren 69 Feuerwehrangehörige, der Brandinspekteur für den Regionalverband, 8 Rettungsdienstmitarbeiter (mehrere Rettungswagen, Notarzteinsatzfahrzeug), ein Kommando der Polizeiinspektion Köllertal, Einsatzkräfte des DRK, Vertreter der Stadt Püttlingen sowie Vertreter des Energieversorgers an der Einsatzstelle. Die Brandursachenermittlung wurde durch den Kriminaldienst aufgenommen.

Wohnungsbrand, Hermannstraße

Am 28. Mai 2016 um 18:31 Uhr wurden die Löschbezirke Püttlingen und Köllerbach mit dem Alarmstichwort „Technische Hilfe, Einsatzbereitschaft im Feuerwehrhaus herstellen“ alarmiert.

Aufgrund von unwetterartigen Niederschlägen kam es zu vermehrten Einsätzen im Regionalverband Saarbrücken. Die Einsatzkräfte aus Püttlingen und Köllerbach wurden zur Unterstützung in Quierschied und im späteren Einsatzverlauf auch in Sulzbach eingesetzt.

Aus dem Löschbezirk Püttlingen waren das Kleineinsatzfahrzeug (KEF), das Tanklöschfahrzeug 16/25 (TLF 16/25), das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) und das Mannschaftstransportfahrzeug (MTF), sowie aus dem Löschbezirk Köllerbach das Löschgruppenfahrzeug 8 (LF 8) und der Gerätewagen-Mannschaft (GW-M) zur nachbarlichen Hilfeleistung ausgerückt.

Am 05. Juni 2016 um 19:19 Uhr wurden die Löschbezirke Püttlingen und Köllerbach mit dem Alarmstichwort „Technische Hilfe, Einsatzbereitschaft im Feuerwehrhaus herstellen“ alarmiert.

Die Einsatzkräfte aus Püttlingen und Köllerbach fuhren das Feuerwehrgerätehaus Heusweiler an. Dort wurde der „Einsatzzug Köllertal“ zusammengestellt und dieser fuhr als geschlossener Verband zur Unterstützung nach Sulzbach.

Am 11. Juni 2016 um 02:32 Uhr wurde der Löschbezirk Püttlingen mit dem Alarmstichwort „Technische Hilfe, Auslaufender Treibstoff“ in die Völklinger Straße alarmiert.

Beim Eintreffen an der Einsatzstelle lag ein PKW auf dem Dach. Personen waren nicht im Fahrzeug eingeschlossen. Somit konnten sich die Einsatzkräfte auf die Absicherung der Einsatzstelle und die Aufnahme der auslaufenden Betriebsstoffe konzentrieren.

Verkehrsunfall, Völklinger Straße

Am 26. Juni 2016 um 02:32 Uhr wurde der Löschbezirk Püttlingen mit dem Alarmstichwort „Technische Hilfe, Reptilien“ in die Von-der-Heydt-Straße alarmiert.

Dort wurde eine verletzte Ringelnatter eingefangen und in die Tierklinik gebracht.

Tierrettung, Von-der-Heydt-Straße

Am 30.06.2016 um 16:24 Uhr wurden die Löschbezirke Herchenbach und Püttlingen mit dem Einsatzstichwort „Technische Hilfeleistung – Verkehrsunfall mit Person“ in die Saarlouiser Straße nach Herchenbach alarmiert.

An der Einsatzstelle Ecke Saarlouiser Straße / Kyllbergstraße war ein Fahrzeug gegen eine Mauer geprallt. Aufgrund der Kollision und des Anstoßwinkels kippte der PKW um und blieb auf dem Dach liegen. Insgesamt befanden sich 4 Personen im Fahrzeug, zwei davon konnten leichtverletzt eigenständig aus dem Fahrzeug aussteigen. Der Fahrzeugführer konnte, ohne Einsatz technischer Rettungsmittel, leichtverletzt aus dem Fahrzeug befreit werden. Die Beifahrerin war im Fußbereich leicht eingeklemmt und wurde mit hydraulischem Rettungsgerät durch die Besatzung des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs des Löschbezirks Püttlingen patientengerecht gerettet. Bevor jedoch mit der Rettung der eingeklemmten Person begonnen werden konnte, wurde das Fahrzeug mittels Abstützsystem PowerShore stabilisiert. Die beteiligten Personen wurden bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut, an den Rettungsdienst übergeben und zur weiteren Versorgung in Krankenhäuser verbracht. Eine Person wurde mit dem Rettungshubschrauber Christoph 16 in eine Klinik geflogen. Die Einsatzkräfte des Löschbezirks Herchenbach stellten mit dem Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser den doppelten Brandschutz mittels Feuerlöscher und Schnellangriffseinrichtung sicher. Außerdem wurde die Einsatzstelle gegen den fließenden Verkehr abgesichert. Nachdem die Person aus dem Fahrzeug befreit war, wurde die Fahrzeugbatterie abgeklemmt und ausgelaufene Betriebsmittel mit Ölbindemittel aufgenommen.

Während der Rettungsmaßnahmen wurde der Löschbezirk Riegelsberg aufgrund eines technischen Defekts an der hydraulischen Rettungsschere des Löschbezirks Püttlingen an die Einsatzstelle alarmiert. Die Einsatzkräfte aus Riegelsberg konnten - ohne tätig zu werden - wieder von der Einsatzstelle abrücken.

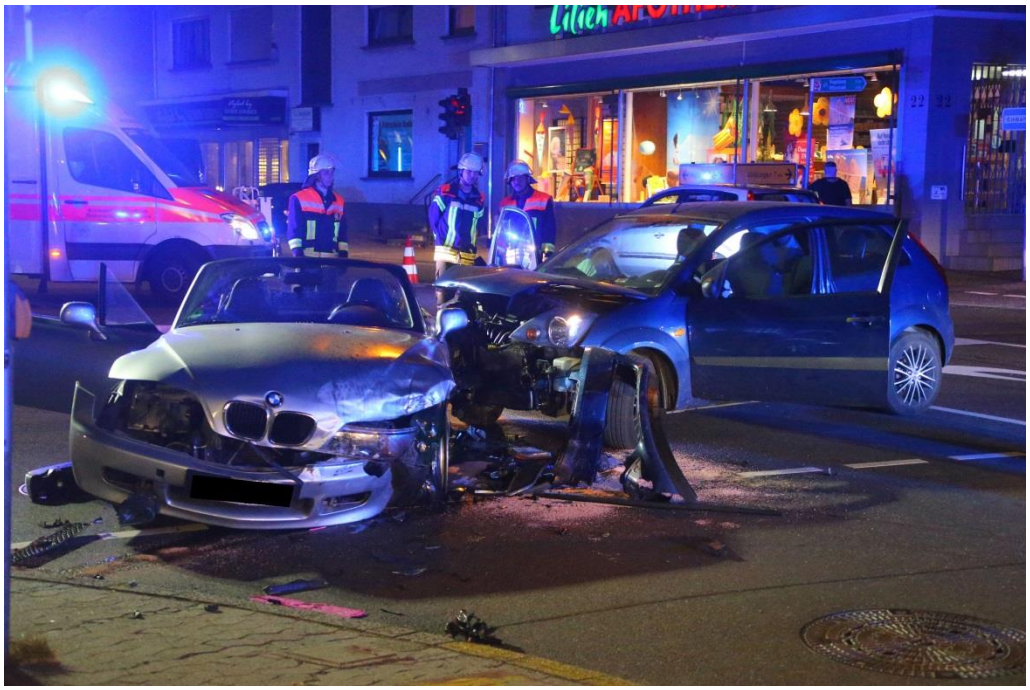
Neben den Löschbezirken Herchenbach und Püttlingen war der Löschbezirk Riegelsberg, der Wehrführer mit dem Kommandowagen (KdoW), der Rettungshubschrauber Christoph 16 (RTH), der Rettungsdienst mit drei Rettungswagen (RTW) und einem Krankentransportwagen (KTW), ein Kommando der Polizeiinspektion Heusweiler, der Brandinspekteur für den Regionalverband Saarbrücken sowie ein Abschleppunternehmen an der Einsatzstelle.

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Saarlouiser Straße

Am 16. August 2016 gegen 18:30 Uhr entfernten die Löschbezirke Köllerbach und Püttlingen Gespinstnester des Eichenprozessionsspinners im Schwarzenholzer Weg. Um sich vor den Raupenhärchen zu schützen, mussten die Einsatzkräfte entsprechende Schutzkleidung tragen und am Ende des Einsatzes dekontaminiert werden. Weitere Einsätze dieser Art folgten.

Eichenprozessionsspinner, Schwarzenholzer Weg

Am 30. August 2016 gegen 21:49 Uhr kam es an der Kreuzung Hauptstraße / Sprenger Straße zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen und mehreren verletzten Personen. Die Einsatzkräfte der Löschbezirke Köllerbach und Püttlingen befanden sich gerade auf dem Rückweg von einem Einsatz zur Entfernung von Gespinstnestern des Eichenprozessionsspinners, als es zu diesem Unfall kam. Durch die Einsatzkräfte und den anwesenden Feuerwehrarzt wurden die Beteiligten erstversorgt und eine Person aus ihrem Fahrzeug gerettet. Weiterhin wurde die Unfallstelle abgesichert und ausgeleuchtet sowie ausgelaufene Betriebsstoffe gebunden.



Verkehrsunfall, Ecke Hauptstraße / Sprenger Straße
Foto: Simon Avenia

Am 18. Oktober 2016 gegen 04:29 Uhr wurde der Löschbezirk Püttlingen mit dem Einsatzstichwort „Technische Hilfe – Verkehrsunfall mit Person“ in die verlängerte Köllner Straße alarmiert. Hier war ein Fahrzeug von der Fahrbahn abgekommen und seitlich mit einem Baum kollidiert. Eine Person wurde dabei tödlich verletzt und im Fahrzeug eingeklemmt. Da an dem Fahrzeug die Türen auf der Beifahrerseite offen standen, war im ersten Moment nicht klar, ob sich weitere Personen im Fahrzeug befunden haben. Die Umgebung wurde durch die Einsatzkräfte mittels Wärmebildkamera abgesucht. Im weiteren Einsatzverlauf wurde die Einsatzstelle für die Polizei ausgeleuchtet. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wurde die Person mittels hydraulischen Rettungsgeräten aus dem Fahrzeugwrack geborgen.

Nachdem die Einsatzkräfte ins Feuerwehrgerätehaus eingerückt waren, erfolgte eine Einsatznachbesprechung unter Beteiligung eines Notfallseelsorgers der Psychosozialen Notfallversorgung Saarland e. V., um die belastenden Eindrücke des Einsatzes besser verarbeiten zu können.

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, verlängerte Köllner Straße

Am 31. Oktober 2016 gegen 20:46 Uhr wurde der Löschbezirk Püttlingen mit dem Einsatzstichwort „Technische Hilfe – Person vermisst“ in den Jungenwald an die Edelweißhütte alarmiert.

Ein aufmerksamer Wanderer meldete der Polizei, dass seit etwa 4 Tagen ein verlassenes Fahrzeug auf dem Waldparkplatz in der Nähe der Edelweißhütte steht. Die Ermittlungen ergaben, dass das Fahrzeug einer 84-jährigen Frau gehört, die in diesem Bereich öfter spazieren geht. In ihrer Wohnung konnte die Seniorin nicht angetroffen werden, so dass eine großangelegte Suchaktion nach der Vermissten gestartet wurde. Neben Einsatzkräften der Feuerwehr, der Polizei, des DRK und des THW beteiligte sich auch die BRH-Hundestaffel an der Suche.

Das um die Edelweißhütte liegende Waldgebiet sowie die Wiesen und Felder wurden durch Suchhunde der DRK-Rettungshundestaffel Homburg, den THW-Suchhunden aus Nohfelden und Perl, dem Mantrailer des THW Saarbrücken, den Hunden der BRH Rettungshundestaffel Saar e. V und einer sogenannten Menschenkette abgesucht.

Gegen 02:00 Uhr konnte die vermisste Person abseits eines Weges mitten im Wald lebend und ansprechbar aufgefunden werden. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und des Notarztes wurde die Seniorin durch den anwesenden Feuerwehrarzt und die Helfer des DRK erstversorgt. Anschließend wurde sie zur Weiterbehandlung in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht.

Während der Suchaktion wurden die Einsatzkräfte durch den DRK Ortsverein Gersweiler verpflegt. Insgesamt waren 80 Einsatzkräfte und 11 Spürhunde im Einsatz.

Personensuche, Jungendwald Püttlingen

Aus- und Fortbildung

Stadtebene:)

Arbeit mit Motorsägen in Arbeitskörben von Hubarbeitsbühnen und Drehleitern
3 Teilnehmer

Einweisung Automatischer Externer Defibrillator (AED)
9 Teilnehmer

Erste-Hilfe-Ausbildung
9 Teilnehmer

Truppmann Teil 1
11 Teilnehmer

Truppmann Teil 2
1 Teilnehmer

Regionalverbandsebene:

Atemschutzgeräteträger
5 Teilnehmer

Maschinistenausbildung
7 Teilnehmer

Sprechfunker
6 Teilnehmer

TEL-Helfer
7 Teilnehmer

Truppführer
8 Teilnehmer

Landesfeuerwehrverband Saarland

Sondersignal-Fahrt Training
11 Teilnehmer

Landesfeuerwehrschule des Saarlandes:

ABC-Einsatz Teil 1
1 Teilnehmer

ABC-Einsatz Teil 2
1 Teilnehmer

Allgemeine Fortbildung für Gruppenführer
1 Teilnehmer

Allgemeine Fortbildung für Zugführer
1 Teilnehmer

Aufbaulehrgang Brandbekämpfung
3 Teilnehmer

Ausbilder für Atemschutzgeräteträger
2 Teilnehmer

Einführung in die Stabsarbeit
1 Teilnehmer

Führen im ABC-Einsatz Teil 1
1 Teilnehmer

Führen im ABC-Einsatz Teil 1
1 Teilnehmer

Gerätewart
2 Teilnehmer

Grundlagen der Ausbildung für Ausbilder
1 Teilnehmer

Gruppenführer Teil 1
3 Teilnehmer

Gruppenführer Teil 2
3 Teilnehmer

Jugendfeuerwehr wart
1 Teilnehmer

Jugendfeuerwehr – Fortbildung Öffentlichkeitsarbeit
1 Teilnehmer

Jugendfeuerwehr – Feuerwehrtechnik spielend leicht
1 Teilnehmer

Jugendfeuerwehr – Fortbildung Ausbildung
2 Teilnehmer

Jugendfeuerwehr – Fortbildung feuerwehrtechnische Ausbildung FwDV 3
1 Teilnehmer

Patientengerechtes Retten
2 Teilnehmer

Technische Hilfeleistung
3 Teilnehmer

Verbandsführer
2 Teilnehmer

Verhaltenstraining Brandbekämpfung
1 Teilnehmer

Zugführer Teil 1
3 Teilnehmer

Zugführer Teil 2
3 Teilnehmer

Sonstige:

Absturzsicherung nach FwDV 1
1 Teilnehmer

Ausbildung im Bevölkerungsschutz
1 Teilnehmer

Digitalfunk
1 Teilnehmer

Fachtagung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in den BOS
1 Teilnehmer

Flugzeugbergecrew-Ausbildung
1 Teilnehmer

Lehrberechtigung Erste Hilfe
1 Teilnehmer

Methoden der effektiven Ausbildung
2 Teilnehmer

Rettungsdienstfortbildung
1 Teilnehmer

Aktivitäten 2016

Am 19. Januar fanden in Uhrmachers Haus Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr statt.

Ehrungen in Uhrmachers Haus

Vom 04. bis 09. Februar wurden im Rahmen der Fastnachtsveranstaltung im Trimm-Treff Brandsicherheitswachen durchgeführt.

Am 24. Februar führte der Landesfeuerwehrverband Saarland eine Ausbildungsveranstaltung „Fahren mit Sonderrechten“ in einem Fahrsimulator bei der Feuerwehr Homburg durch.

Am 12. März Abschluss des Truppmann-Lehrgangs Teil 1, der im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Völklingen durchgeführt wurde.

Abschluss Truppmann-Lehrgang Teil 1 bei der Feuerwehr Völklingen
Foto: Feuerwehr Völklingen

Am 12. März beteiligte sich die Jugendfeuerwehr der Löschbezirke Püttlingen und Köllerbach an der Picobello-Aktion.

Teilnehmer der Jugendfeuerwehr Püttlingen bei der Picobello-Aktion

Am 22. März fand eine weitere Ausbildungsveranstaltung „Fahren mit Sonderrechten“ in einem Fahrsimulator bei der Feuerwehr Homburg statt. Ausrichter war wiederum der Landesfeuerwehrverband Saarland.

Fahrsimulatortraining bei der Feuerwehr Homburg

Am 26. März fand das traditionelle Osterfrühstück der Jugendfeuerwehr des Löschbezirks Köllerbach im Feuerwehrgerätehaus statt.

Osterfrühstück der Jugendfeuerwehr Köllerbach

Am 26. März führte der Löschbezirk Köllerbach eine Ganztagesübung auf dem Übungsgelände der Landesfeuerwehrschule in Saarbrücken durch.

Am 31. März fand eine gemeinsame Übung der Löschbezirke Püttlingen und Köllerbach an der Behinderten Werkstatt Püttlingen statt.

Am 01. April fand die Jahresfahrt der Jugendfeuerwehr Püttlingen statt. Die Fahrt führte die Jugendlichen zuerst in die WAWI Schoko-Welt nach Pirmasens und anschließend stand ein gemeinsamer Besuch im Schwimmbad PLUB auf dem Programm.

Jahresfahrt der Jugendfeuerwehr Püttlingen

Am 23. April Abschluss des Maschinisten-Lehrgangs, der im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Heusweiler und Riegelsberg durchgeführt wurde.

Abschluss Maschinisten Lehrgang

Am 24 April stand eine gemeinsame Übung der Löschbezirke Herchenbach und Walpershofen auf dem Ausbildungsplan.

Gemeinsame Übung der Löschbezirke Herchenbach und Walpershofen

Am 30. April fand das traditionelle Maibaumstellen statt. Der Löschbezirk Püttlingen errichtete den Maibaum im Stadtpark in Püttlingen und der Löschbezirk Herchenbach auf dem Dorfplatz in Herchenbach.

Traditionelles Maibaumstellen (hier im Stadtpark Püttlingen)

Am 05. Mai hatte der Löschbezirk Köllerbach bei strahlendem Sonnenschein zum traditionellen „Tag der offenen Tür“ eingeladen.

Am 13. Mai informierte die Freiwillige Feuerwehr Püttlingen, anlässlich des bundesweiten Rauchmeldertages, die Bevölkerung vor dem REWE Püttlingen über den Nutzen und die Wirkungsweise von Rauchmeldern.

Informationsstand am Rauchmeldertag

Am 22. Mai fand eine gemeinsame Übung der Löschbezirke Köllerbach und Herchenbach am Technischen Rathaus in Köllerbach statt.

Gemeinsame Übung der Löschbezirke Köllerbach und Herchenbach

Am 02. Juni führte die Altersabteilung des Löschbezirks Herchenbach eine Wanderung über den „Herzweg“ am Schaumberg durch.

Wanderung der Alterswehr Löschbezirk Herchenbach

Am 03. Juni fand eine gemeinsame Übung der Jugendfeuerwehr der Löschbezirke Püttlingen und Köllerbach bei der Firma Herber im Gewerbegebiet Köllerbach statt.

Gemeinsame Übung der Jugendfeuerwehr

Am 10. Juni fand eine gemeinsame Übung der Löschbezirke Püttlingen und Riegelsberg am Jugendzentrum in Riegelsberg statt.

Gemeinsame Übung der Löschbezirke Püttlingen und Riegelsberg

Am 16. Juni unternahm die Alterswehr des Löschbezirks Püttlingen einen Ausflug mit der Saarbahn von Lebach bis Saargemünd. In Saargemünd besichtigten sie das Museum de la Faience (Keramikmuseum).

Ausflug der Alterswehr Püttlingen nach Saargemünd

Vom 17. bis 19. Juni hatte der Löschbezirk Püttlingen zum traditionellen „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Gleichzeitig wurde die umgebaute Atemschutzwerkstatt eingeweiht.

Tag der offenen Tür Löschbezirk Püttlingen, Fassanstich durch Bürgermeister Martin Speicher

Am 28. Juni wurde die Jugendfeuerwehr Püttlingen für die Teilnahme am Projekt „Gute und Sichere Jugendfeuerwehr“ ausgezeichnet.

Auszeichnung „Gute und Sichere Jugendfeuerwehr“

Am 02. Juli Abschluss des Truppmann-Teil 2 Lehrgangs, der im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Völklingen durchgeführt wurde.

Am 02. Juli stellte die Jugendfeuerwehr Püttlingen ihre Arbeit an einem Informationsstand vor dem REWE-Markt Püttlingen vor.

Werbeaktion der Jugendfeuerwehr am REWE Püttlingen

Am 02. Juli fand eine gemeinsame Übung der Löschbezirke Köllerbach und Herchenbach statt. Thema des Ausbildungsdienstes war die Wasserförderung über lange Wegstrecke.

Gemeinsame Übung Löschbezirke Köllerbach und Herchenbach,
Wasserförderung über lange Wegstrecke

Am 03. Juli Abschluss des Atemschutzgeräteträgerlehrgangs, der bei der Werkfeuerwehr Saarstahl Völklingen durchgeführt wurde.

Am 08. Juli fand die jährliche Übung der Köllertaler Jugendfeuerwehren in Heusweiler in der Trierer Straße an einem landwirtschaftlichen Anwesen statt. Neben den Jugendfeuerwehrangehörigen aus Püttlingen und Köllerbach beteiligten sich auch Jugendliche der Feuerwehren Riegelsberg und Heusweiler.

Köllertalübung der Jugendfeuerwehr in Heusweiler

Am 09. Juli stellte die Jugendfeuerwehr Püttlingen ihre Arbeit an einem Informationsstand vor dem EDEKA-Markt Köllerbach vor.

Werbeaktion der Jugendfeuerwehr am EDEKA Köllerbach

Am 15. und 16. Juli führte die Jugendfeuerwehr Köllerbach einen Berufsfeuerwehr-Tag durch. Die Jugendlichen versetzten sich für 24 Stunden in die Rolle eines Angehörigen der Berufsfeuerwehr. In der 24 Stunden dauernden Schicht wurden neben der theoretischen und praktischen Ausbildung auch diverse Einsätze abgearbeitet.

Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Löschbezirk Köllerbach

Am 16. Juli konnte im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Püttlingen das Feuerwehrgerätehaus Püttlingen besichtigt werden. Hierbei wurde den Kindern und Jugendlichen auch die Arbeit der Feuerwehr näher gebracht.

Kinderferienprogramm zu Besuch beim Löschbezirk Püttlingen

Vom 11. bis 14. August wurde die Brandsicherheitswache im Rahmen des Festivals „Rocco del Schlacko“ durchgeführt. Ab dem 11. August 08:00 Uhr bis 14. August 14.00 Uhr war rund um die Uhr eine Brandsicherheitswache für den Bereich des Campingplatzes vor Ort. Außerdem wurde während den Auftritten auf dem Festivalgelände eine Brandsicherheitswache gestellt.

Am 20. August fand die gemeinsame Übung aller 3 Löschbezirke am Altenheim Sankt Augustin in Püttlingen statt.

Gemeinsame Übung der Feuerwehr Püttlingen

Am 20. August war der Löschbezirk Püttlingen mit einem Informationsstand auf dem Püttlinger Stadtfest vertreten.

Am 25. August besuchten die Mitglieder der Altersabteilung der Löschbezirke Püttlingen und Herchenbach das Zeltlager der Jugendfeuerwehr im Püttlinger Jungenwald.

In der Zeit vom 21. bis 27. August fand das traditionelle Zeltlager der Jugendfeuerwehr an der Edelweiß-Hütte im Jungenwald statt. Im Rahmen des Zeltlagers wurde unter anderem in einem Gedenkgottesdienst den verstorbenen Feuerwehrangehörigen gedacht sowie am 27. August eine Abschlussübung durchgeführt.

Gedenkgottesdienst während des Zeltlagers

Abschlussübung Zeltlager Jugendfeuerwehr

Am 03. September fand die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Püttlingen in Zusammenarbeit mit dem THW Ortsverband Völklingen-Püttlingen und den DRK-Bereitschaften Püttlingen und Köllerbach bei der Firma Tosch Präzisionsteile GmbH im Gewerbegebiet Etzenhofen statt. Im Anschluss daran wurde die Übungsbesprechung mit Beförderungen in der Kyllberghalle durchgeführt.

Jahreshauptübung Fa. Tosch GmbH, Gewerbegebiet Etzenhofen

Am 10. September führte die Jugendfeuerwehr Püttlingen einen Berufsfeuerwehr-Tag durch. Hierbei wurde den Jugendlichen der Arbeitsalltag bei einer Berufsfeuerwehr näher gebracht. Für 24 Stunden schlüpften die Jugendfeuerwehrangehörigen in die Rolle eines Angehörigen der Berufsfeuerwehr. Neben der theoretischen und praktischen Ausbildung wurden auch diverse Einsätze abgearbeitet.

Berufsfeuerwehr-Tag Jugendfeuerwehr Löschbezirk Püttlingen

Am 15. September übergab der 1. Vorsitzende des Fördervereins Löschbezirk Köllerbach e. V., Jürgen Becker, LED-Arbeitsscheinwerfer für das Tanklöschfahrzeug und das Löschgruppenfahrzeug an den Löschbezirksführer Roland von dem Broch.

Übergabe LED-Rückfahrscheinwerfer durch den Förderverein Köllerbach

Am 17. September fand ein Lehrgang „Arbeit mit Motorsägen in Arbeitskörben von Hubarbeitsbühnen und Drehleitern“ statt.

Lehrgang „Arbeiten mit Motorsägen in Arbeitskörben von Drehleitern“

Am 18. September legte eine Gruppe der Jugendfeuerwehr Püttlingen das Leistungsabzeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr ab.

Erfolgreiche Teilnehmer an der Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr

Am 18. September Abschluss des Atemschutzgeräteträgerlehrgangs auf Regionalverbandsebene, der bei der Werkfeuerwehr Saarstahl Völklingen durchgeführt wurde.

Am 24. September unterstützte die Jugendfeuerwehr Köllerbach bei der Bolivien-Kleidersammlung der katholischen Jugend im Bistum Trier.

Teilnehmer der Bolivien-Aktion

Am 28. Oktober Kürbiskopfschnitzen der Jugendfeuerwehr Köllerbach.

Kürbisschnitzen der Jugendfeuerwehr

Am 29. Oktober fand die gemeinsame Nachtübung der Löschbezirke Herchenbach und Köllerbach statt. Eine Übung wurde am Dorfplatz Herchenbach durchgeführt und eine weitere Übung fand in der Fresagrandinariastraße statt. An der Übung beteiligten sich auch Feuerwehrangehörige der Feuerwehr Senftenberg, die gerade zu Besuch waren.

Nachtübung der Löschbezirke Herchenbach und Köllerbach

Am 29. Oktober Abschluss des TEL-Helfer Lehrgangs der auf Regionalverbandsebene durchgeführt wurde.

Am 04. November Abschluss des Truppführer-Lehrgangs der auf Regionalverbandsebene durchgeführt wurde.

Am 12. November fand die gemeinsame Nachtübung der Löschbezirke Herchenbach und Walpershofen statt.

Nachtübung der Löschbezirke Herchenbach und Walpershofen

Am 19. November Abschluss des Sprechfunkerlehrgangs der auf Regionalverbandsebene durchgeführt wurde.

Am 19. November traf sich die Jugendfeuerwehr Köllerbach zum gemeinsamen Weihnachtsgebäckbacken im Feuerwehrgerätehaus Köllerbach.

Backaktion der Jugendfeuerwehr Köllerbach

Am 20. November fanden im Löschbezirk Herchenbach turnusgemäß Neuwahlen der Löschbezirksführung statt. Der bisherige Löschbezirksführer Uwe Müller wurde in seinem Amt bestätigt. Der bisherige stellvertretende Löschbezirksführer Hartmut Gras kandidierte nicht mehr für dieses Amt. Zum neuen stellvertretenden Löschbezirksführer wurde Rainer Altmeyer gewählt.

ehemalige und neugewählte Löschbezirksführung des Löschbezirks Herchenbach

Am 23. November fand die Nachtübung der Jugendfeuerwehr Püttlingen an der staatlichen Förderschule für soziale Entwicklung statt.

Nachtübung der Jugendfeuerwehr an der staatlichen Förderschule für soziale Entwicklung

Am 26. November stellte die Jugendfeuerwehr Köllerbach ihre Arbeit auf dem Köllner Platz vor und verkaufte Weihnachtsgebäck. Unterstützt wurden die Jugendfeuerwehrangehörigen dabei durch den Förderverein des Löschbezirks Köllerbach.

Informationsstand der Jugendfeuerwehr und des Fördervereins Köllerbach auf dem Köllner Platz

Am 29. November übergab der 1. Vorsitzende des Fördervereins Löschbezirk Püttlingen e. V., Wolfgang Peter, einen automatischen externen Defibrillator (AED) und ein Trainingsgerät an den Löschbezirksführer Thomas Albert.

Übergabe des Defibrillators

Am 03. Dezember Abschluss des Truppmann-Teil 1 Lehrgangs.

Am 10. Dezember stellte der Förderverein des Löschbezirks Püttlingen seine Arbeit vor dem WASGAU-Markt vor. Unterstützt wurden die Mitglieder des Fördervereins dabei von den Jugendfeuerwehrangehörigen die auch beim Einpacken der Einkäufe halfen.

Informationsstand der Jugendfeuerwehr und des Fördervereins Püttlingen am WASGAU-Markt

Am 25. Dezember fand der traditionelle Kirchgang der Püttlinger Hilfsorganisationen in der Kirche St. Sebastian statt. Zum Gottesdienst trafen sich Helferinnen und Helfer der Feuerwehr, des THW und des DRK.

Schlusswort

Das Jahr 2016 war für die Feuerwehr Püttlingen wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr. Wie in jedem Jahr wurden zahlreiche Termine, Lehrgänge, Übungen und Einsätze absolviert. Im abgelaufenen Jahr stieg die Anzahl der Einsätze um mehr als 55 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. So brachte im Februar das Tief „Susanna“ Sturm und starke Regenfälle ins Saarland, wovon auch Püttlingen nicht verschont wurde. So mussten zahlreiche Einsätze aufgrund überfluteter Straßen und vollgelaufener Keller abgearbeitet werden. Auch überörtlich wurde die Feuerwehr Püttlingen tätig und unterstützte die Feuerwehr Riegelsberg.

Im Mai und Juni kam es aufgrund von unwetterartigen Niederschlägen zu vermehrten Einsätzen im Regionalverband Saarbrücken. Hier wurde die Feuerwehr Püttlingen zur Unterstützung der Feuerwehren Quierschied und Sulzbach alarmiert.

Abschließen wollen wir diesen Jahresbericht mit einem Dank an alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für ihre geleistete Arbeit. Hier gilt es nochmals zu erwähnen, dass alle Feuerwehrangehörigen ihren Dienst freiwillig und ehrenamtlich neben ihrem eigentlichen Beruf ausüben.

Ein weiterer Dank geht an Bürgermeister Martin Speicher als Chef der Wehr, den Leiter des Fachbereichs I Zentrale Dienste / Bürgerdienste, Bernd Bläs, und die Feuerwehrsachbearbeiterin Elke Schuth.

Trotz schwieriger Haushaltslage gab es eine gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Stadtrat und Feuerwehr, um notwendige Investitionen zu realisieren.

Ein weiterer Dank geht an die Mitglieder aller Fraktionen im Stadtrat für ihr offenes Ohr für die Belange der Feuerwehr. Auch zukünftig bitten wir Sie, weiterhin die notwendigen Mittel für die Feuerwehr bereitzustellen, damit sich die Feuerwehrangehörigen auch zukünftig den Herausforderungen im Übungs- und Einsatzdienst ohne Gefahr für ihre eigene Gesundheit stellen können. Hierzu ist ein offenes und ehrliches Miteinander unumgänglich.

Thomas Prinz
Wehrführer

Ruwen Dumont
stv. Wehrführer

Torsten Folz
Leiter Fachbereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit